



MENSCH & GESUNDHEIT
**KOMPETENZ
ERLEBEN**



GESUNDHEIT & PFLEGE
KOMPETENZ ZENTRUM



Kompetenzen vertiefen –
Qualität sichern



Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte
aus dem Sozial- und Gesundheitswesen

Basisqualifizierung Pflegedienstleitung

berufsbegleitend in **Würzburg** vom **21.11.2022 - 15.11.2023**

Aufbauqualifizierung Pflegedienstleitung

berufsbegleitend in **Würzburg** vom **12.01.2023 - 27.07.2023**

Modul Einrichtungsleitung

berufsbegleitend in **Würzburg** vom **11.10.2022 - 17.05.2023**

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) Unterfranken gemeinnützige GmbH
Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg

Ihr Ansprechpartner:

Christian Lutz

(Organisation)

Tel.: (09 31) 61 50-303

Fax: (09 31) 61 50-27-303

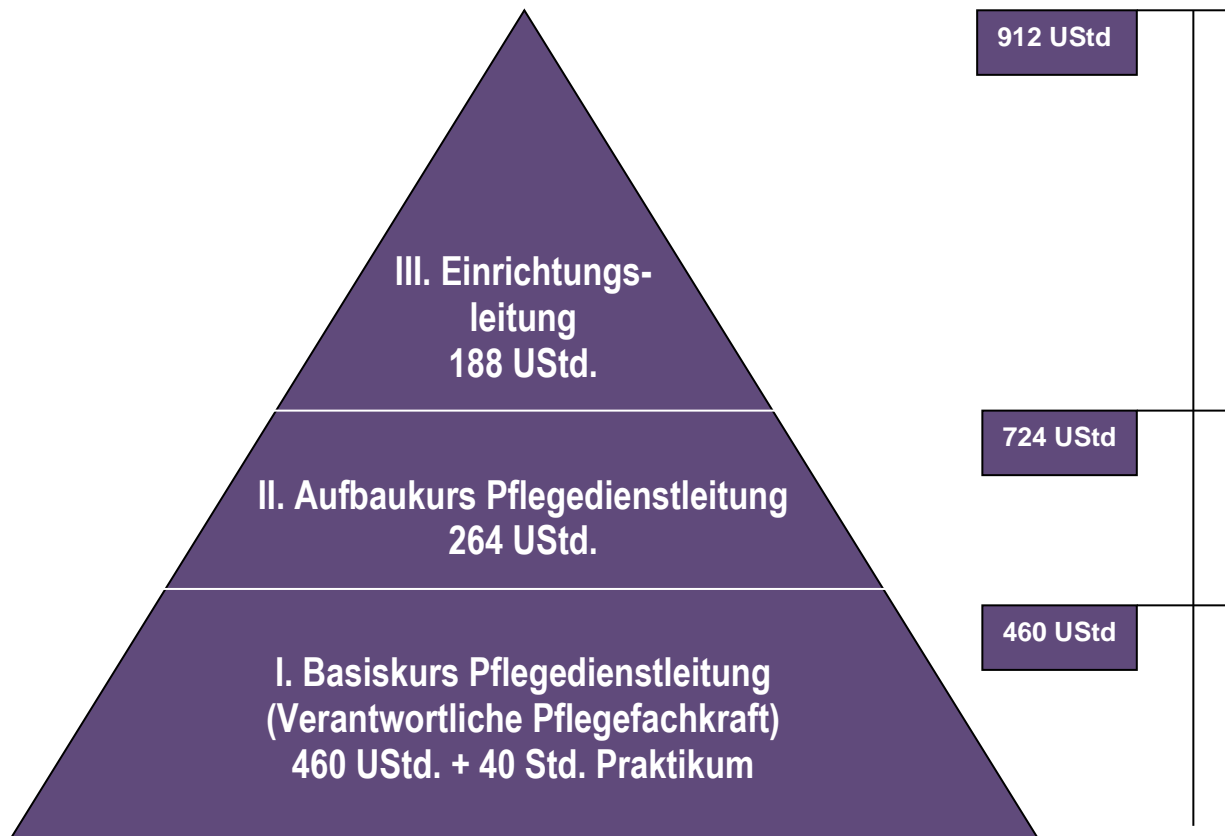
eMail: christian.lutz@bbw.de

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
I. Konzeption Basisqualifizierung Pflegedienstleitung	4
Das Ziel der Weiterbildung	4
Ist es möglich, nur die ehemals bekannte Weiterbildung „Verantwortliche Pflegefachkraft“ zu besuchen?	4
Aufnahmebedingungen	4
Ablauf, Prüfungen und Zertifikat	5
Lehrgangsgebühr	5
Rahmenlehrplan und Stundenverteilung	5
Terminplan zur Basisqualifizierung Pflegedienstleitung 2019 / 2020	6
Anmeldung Basisqualifizierung Pflegedienstleitung	7
Module der Weiterbildung zur Basis- & Aufbauqualifizierung Pflegedienstleitung	8
II. Konzeption Aufbauqualifizierung Pflegedienstleitung	10
Das Ziel der Weiterbildung	10
Ist es möglich, nur den „Aufbaukurs Pflegedienstleitung“ zu besuchen?	10
Aufnahmebedingungen	10
Ablauf, Prüfungen und Zertifikat	10
Lehrgangsgebühr	11
Rahmenlehrplan und Stundenverteilung	11
Terminplan zum Aufbaukurs Pflegedienstleitung 2020	11
Anmeldung Aufbauqualifizierung Pflegedienstleitung	12
III. Konzeption Modul Einrichtungsleitung	13
Das Ziel der Weiterbildung	13
Ist es möglich, nur die Weiterbildung „Einrichtungsleitung“ zu besuchen?	13
Aufnahmebedingungen	13
Ablauf, Prüfungen und Zertifikat	13
Lehrgangsgebühr	14
Rahmenlehrplan und Stundenverteilung	14
Terminplan zur Einrichtungsleitung 2019 / 2020	14
Module der Weiterbildung zur Einrichtungsleitung	15
Anmeldung Modul Einrichtungsleitung	17
Finanzierungsmöglichkeiten der Weiterbildungen	17
Noch ein Tipp!	18
Lehrgangsort	18
Informationen und Fragen	18
Anfahrtsbeschreibung	19

Einleitung

Seit der Gesetzesänderung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG) vom 27. Juli 2011 können Pflegekräfte sich stufenweise bis zur Einrichtungsleitung qualifizieren.



Falls Sie schon einen der angebotenen Kurse besucht haben, besteht für Sie die Möglichkeit sich **Ihre bereits abgeleisteten Module „anrechnen“ zu lassen**. Um eine Anrechnung zu erreichen, müssen diese allerdings mit den Modulen der vorgeschriebenen Rahmenlehrpläne des Bayerischen Staatsministeriums übereinstimmen. Eine Anrechnung erfolgt über uns als **staatlich anerkannten Weiterbildungsanbieter (beliehene Behörde)** und unseren Ansprechpartner, Herr Christian Lutz, der Ihnen einen entsprechenden **Bescheid** darüber erstellt. Deshalb besteht für Sie die Option zwischen den einzelnen Kursen einzusteigen.

So haben Sie die Möglichkeit, zu drei anerkannten Abschlüssen zu gelangen. Nach dem erfolgreichen Beenden der Weiterbildung **„Basisqualifizierung Pflegedienstleitung“** können Sie den **„Aufbaukurs Pflegedienstleitung“** belegen. Hier werden Ihr Wissen und Ihre Kompetenz um Inhalte erweitert, die den vorgesehenen Rahmen der ersten Lehrgangsstufe überschreiten - und die für eine qualifizierte PDL wesentlich sind. Anschließend besteht für Sie die Möglichkeit, die Aufstiegsqualifizierung zur **Einrichtungsleitung** zu besuchen.

Erfahrene Dozenten und Berater helfen Ihnen, sich theoretisch und praktisch auf ihre neuen Aufgaben vorzubereiten. Alle Lehrgänge und Abschlüsse entsprechen auch den Erfordernissen des **Sozialen Gesetzbuches (§ 71 SGB XI, „Verantwortliche Pflegefachkraft“)** und sind von der Arbeitsgemeinschaft der Pflege-Kassenverbände in Bayern anerkannt.

I. Konzeption Basisqualifizierung Pflegedienstleitung

Unsere berufsbegleitende Weiterbildung zur „**Verantwortlichen Pflegefachkraft**“ führen wir seit 1997 durch. Seit 2004 findet diese in Würzburg an unserer staatlich anerkannten Berufsfachschule für Altenpflege statt. Dieser Kurs entspricht den Richtlinien des **Basiskurses Pflegedienstleitung**, der im Juli 2011 erlassenen Verordnung des AVPfleWoqG. Mit dem Erwerb dieser Urkunde haben Sie die Möglichkeit eine Station oder einen Wohnberich zu leiten oder die Stelle einer Pflegedienstleitung zu übernehmen.

Das Ziel der Weiterbildung

Diese Basisweiterbildung befähigt Berufsgruppen aus dem Pflege- und Gesundheitswesen vielfältige Leitungs- und Führungsaufgaben wahrzunehmen.

Sie ermöglicht Teilnehmer zur Wahrnehmung folgender Aufgaben und vermittelt die dafür erforderlichen Kompetenzen:

- Fach- und Bewohner gerechte Pflege zu ermöglichen und den organisatorischen Rahmen dafür vor zu geben;
- Praktische und theoretische Kenntnisse im Rahmen der Arbeitsorganisation zu gewinnen und an Andere weiter zu geben;
- Die Personaleinsatzplanung für die Station/Einheit vor zu nehmen;
- Die Qualität im pflegerischen Leistungsprozess sicher zu stellen;
- Durch moderne Mitarbeiterführung Arbeitszufriedenheit in einem Team zu ermöglichen;
- Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge kennen zu lernen und in die Praxis um zu setzen.

Ist es möglich, nur die ehemals bekannte Weiterbildung „Verantwortliche Pflegefachkraft“ zu besuchen?

Dies ist selbstverständlich möglich! Hierzu müssen Sie **lediglich** den Basiskurs Pflegedienstleitung besuchen. Damit erfüllen Sie nach § 71 SGB XI die Voraussetzung als Führungskraft in einer Einrichtung tätig zu sein.

Aufnahmebedingungen

An den Weiterbildungen können alle teilnehmen die den **Nachweis eines staatlich anerkannten Abschlusses in einem Pflegeberuf** im Sinne des § 71, Abs. 3 SGB XI besitzen. Desweiteren müssen Sie über eine **mindestens zweijährige praktische Berufserfahrung** in dem erlernten Ausbildungsberuf innerhalb der letzten 8 Jahre verfügen. Vorteilhaft ist es, wenn Sie bereits mehrere Monate (vielleicht vertretungsweise) Leitungsaufgaben wahrgenommen haben.

Ablauf, Prüfungen und Zertifikat

Der Ablauf dieses Kurses gestaltet sich zum einen durch **Fachunterricht** und zum anderen durch ein **einwöchiges, betreutes Praktikum**.

Für jedes Fach sind lehrgangsbegleitende Prüfungen, eine **Projektarbeit** und eine **mündliche Abschlussprüfung** vorgesehen.

Mit erfolgreichem Lehrgangsabschluss haben Sie die Erlaubnis zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung **„Pflegedienstleitung in Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen (Basisweiterbildung)“**.

Lehrgangsgebühr

Die Basisweiterbildung kostet inklusive aller Unterlagen, Prüfungsgebühr und Zeugnis **€ 3.643,00**. Es besteht die Möglichkeit, diesen Betrag in 13 Monatsraten zu jeweils **€ 280,00** zu zahlen (letzte Rate € 283,00).

Rahmenlehrplan und Stundenverteilung

Der Rahmenlehrplan umfasst **460 Unterrichtsstunden** und ein **Praktikum von 40 Stunden**.

Der Unterricht findet jeweils **montags und mittwochs** (von 17.00 – 20.15 Uhr) und in der Regel **einmal pro Monat am Samstag** (08.15 – 12.15 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr) statt.

Im Zeitraum der Weiterbildung führen wir jeweils zweimal eine Woche **Blockunterricht** (montags bis freitags, jeweils von 08.15 – 12.15 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr) durch. Zusätzlich absolvieren Sie ein betreutes **Praktikum** von 5 Arbeitstagen.

Bei den Unterrichtseinheiten wurden alle **Schulferien in Bayern berücksichtigt** und außerhalb dieser Zeiten terminiert.

Terminplan zur Basisqualifizierung Pflegedienstleitung 2022 / 2023

November

Montag	21.11.2022
Mittwoch	23.11.2022
Samstag	26.11.2022
Montag	28.11.2022
Mittwoch	30.11.2022

Dezember

Montag	05.12.2022
Mittwoch	07.12.2022
Samstag	10.12.2022
Montag	12.12.2022
Mittwoch	14.12.2022
Montag	19.12.2022
Mittwoch	21.12.2022

Januar

Montag	09.01.2023
Mittwoch	11.01.2023
Montag	16.01.2023*
Dienstag	17.01.2023*
Mittwoch	18.01.2023*
Donnerstag	19.01.2023*
Freitag	20.01.2023*
Montag	23.01.2023
Mittwoch	25.01.2023
Samstag	28.01.2023
Montag	30.01.2023

Februar

Mittwoch	01.02.2023
Montag	06.02.2023
Mittwoch	08.02.2023
Samstag	11.02.2023
Montag	13.02.2023
Mittwoch	15.02.2023
Montag	27.02.2023

März

Mittwoch	01.03.2023
Montag	06.03.2023
Mittwoch	08.03.2023
Montag	13.03.2023
Mittwoch	15.03.2023
Samstag	18.03.2023
Montag	20.03.2023
Mittwoch	22.03.2023
Montag	27.03.2023
Mittwoch	29.03.2023

April

Montag	17.04.2023
Mittwoch	19.04.2023
Samstag	22.04.2023
Montag	24.04.2023
Mittwoch	26.04.2023

Mai

Mittwoch	03.05.2023
Montag	08.05.2023
Mittwoch	10.05.2023
Samstag	13.05.2023
Montag	15.05.2023
Mittwoch	17.05.2023
Montag	22.05.2023
Mittwoch	24.05.2023

Juni

Montag	12.06.2023
Mittwoch	14.06.2023
Samstag	17.06.2023
Montag	19.06.2023
Mittwoch	21.06.2023
Montag	26.06.2023
Mittwoch	28.06.2023

Juli

Montag	03.07.2023
Mittwoch	05.07.2023
Samstag	08.07.2023
Montag	10.07.2023
Mittwoch	12.07.2023
Montag	17.07.2023*
Dienstag	18.07.2023
Mittwoch	19.07.2023*
Donnerstag	20.07.2023*
Freitag	21.07.2023*
Montag	24.07.2023*
Mittwoch	26.07.2023

September

Mittwoch	13.09.2023
Montag	18.09.2023*
Dienstag	19.09.2023*
Mittwoch	20.09.2023*
Donnerstag	21.09.2023*
Freitag	22.09.2023*
Montag	25.09.2023
Mittwoch	27.09.2023

Oktober

Montag	02.10.2023
Mittwoch	04.10.2023
Montag	09.10.2023
Mittwoch	11.10.2023
Samstag	14.10.2023
Montag	16.10.2023
Mittwoch	18.10.2023
Montag	23.10.2023
Mittwoch	25.10.2023

November

Montag	06.11.2023
Mittwoch	08.11.2023
Samstag	11.11.2023
Montag	13.11.2023
Mittwoch	15.11.2023

* Blockwoche

* Praktikum

* Prüfungstage

Anmeldung Basisqualifizierung Pflegedienstleitung

Beginn: **21. November 2022** im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) Unterfranken,
Ort: Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg

Teilnehmer

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

abgeschlossene Ausbildung als: ausgeübter Beruf:

Firma, Einrichtung (Stempel)

Firma, Einrichtung

Ansprechpartner mit Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

Seminar-/Lehrgangsgebühr
pro Person:

€ 3.643,00, inkl. Unterlagen, Prüfungsgebühr, Urkunde
zahlbar in 13 Monatsraten zu € 280,00 (letzte Rate € 283,00).

Rechnungsstellung an:

Privatadresse Firma, Einrichtung

Zur Überprüfung der Zulassungs-
voraussetzungen (in Kopie)

Lebenslauf Ausbildungsurkunde
 2-jährige Arbeitsbescheinigung

Teilnahmebedingungen:

Die Anmeldung wird nach schriftlicher Antwort durch die bbw gGmbH für beide Teile verbindlich. Die geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen samt Widerrufsrecht (www.bbww-seminare.de/agb) sowie die Informationen zum Datenschutz (www.bbww-seminare.de/datenschutz) habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen; sie sind Bestandteil dieser Anmeldung.

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Stempel

Information über weitere Angebote:

- Ja, bitte informieren Sie mich weiterhin über Ihre Angebote (per Post oder E-Mail). Ich erkläre mich damit einverstanden, dass für diese Zwecke meine Daten gespeichert werden. Diese Zustimmung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wir bedanken uns für Ihre Anmeldung!

Module der Weiterbildung zur Basis- & Aufbauqualifizierung Pflegedienstleitung

Die Basisweiterbildung umfasst 460 Unterrichtsstunden und 40 Stunden Praktikum.
Die Aufbauweiterbildung umfasst 264 Unterrichtsstunden.

Modul A: Soziale Führungs-Qualifikationen (272 Unterrichtsstunden)	
Basisweiterbildung (200 Unterrichtsstunden)	
Themenbereiche	Stunden
A 1: Führungsethik	32
A 2: Kommunikation als Führungsaufgabe	40
A 3: Veränderungs-Management	32
A 4: Personalführung	24
A 5: Konfliktmanagement	24
A 6: Moderation, Präsentation und Rhetorik	32
A 7: Kollegiale Beratung und Coaching (Teil 1)	16
Aufbauweiterbildung (72 Unterrichtsstunden)	
Themenbereiche	Stunden
A 7: Kollegiale Beratung und Coaching (Teil 2)	16
A 8: Teamentwicklung	28
A 9: Rollenkompetenz	28

Modul B: Ökonomische Qualifikationen (144 Unterrichtsstunden)	
Basisweiterbildung (80 Unterrichtsstunden)	
Themenbereiche	Stunden
B 1: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	32
B 2: Spezielle Betriebswirtschaftslehre	16
B 3: Controlling	32
Aufbauweiterbildung (64 Unterrichtsstunden)	
Themenbereiche	Stunden
B 4: Sozial- und Gesundheitsökonomie	32
B 5: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	32

Modul C: Organisatorische Qualifikationen (156 Unterrichtsstunden)	
Basisweiterbildung (92 Unterrichtsstunden)	
Themenbereiche	Stunden
C 1: Organisation und Netzwerkarbeit	32
C 2: Qualitätsmanagement	40
C 3: Einbeziehung von Angehörigen und Ehrenamtlichen	40
Aufbauweiterbildung (64 Unterrichtsstunden)	
Themenbereiche	Stunden
C 4: Personalmanagement	40
C 5: Beschwerdemanagement	24

Modul D: Strukturelle Qualifikationen (152 Unterrichtsstunden)	
Basisweiterbildung (88 Unterrichtsstunden)	
Themenbereiche	Stunden
D 1: Angewandte Pflegewissenschaft	32
D 2: Allgemeines Recht	24
D 3: Sozialrecht	32
Aufbauweiterbildung (64 Unterrichtsstunden)	
Themenbereich	Stunden
D 4: Betriebsbezogenes Recht	32
D 5: Arbeitsrecht	32

Praktikum (5 Tage)	40 Std.
---------------------------	----------------

II. Konzeption Aufbauqualifizierung Pflegedienstleitung

Das Ziel der Weiterbildung

Das **Personalmanagement** ist der wichtigste Teil des breit gefächerten Aufgabengebietes einer Pflegedienstleitung. In unserer **Aufbauweiterbildung „Pflegedienstleitung“** werden Sie befähigt, die Auswahl und Einstellung neuer Mitarbeiter, die Personaleinsatzplanung und die Personalentwicklung selbständig und fachgerecht zu organisieren und im Rahmen rechtlicher Vorschriften zu verantworten. Des Weiteren bekommen Sie Tools zur **Mitarbeiterführung und Teamentwicklung** vermittelt, um eine motivierende Führungssituation zu erreichen.

Die PDL ist für die **Qualitätssicherung** verantwortlich und wirkt an der Entwicklung und Umsetzung des **Pflegeleitbildes** in der Einrichtung mit. Sie ist ebenso für **Marketingmaßnahmen** und **Öffentlichkeitsarbeit** des Hauses mitverantwortlich.

Sie lernen weiterhin Ihr **Führungsverhalten** zu reflektieren und erfahren, welche Einstellungen für Sie in der Praxis hilfreich sind. Dieser Kurs vermittelt Ihnen die notwendigen Kompetenzen, um Pflegegruppen, Pflegedienste und Pflegestationen zu leiten und bereitet Sie auf diese und weitere Aufgaben vor!

Ist es möglich, nur den „Aufbaukurs Pflegedienstleitung“ zu besuchen?

Ja! Sie müssen uns allerdings den **erfolgreichen Besuch** der „Basisqualifizierung Pflegedienstleitung“ oder einer deren Inhalten und Unterrichtsstunden entsprechenden Weiterbildung mit **mindestens 460 Stunden** (= Anforderung des AVPfleWoqG) durch einen entsprechenden Bescheid nachweisen.

Aufnahmebedingungen

An der Weiterbildung können alle teilnehmen, die den **Nachweis eines staatlich anerkannten Abschlusses in einem Pflegeberuf** i. S. d. § 71, Abs. 3 SGB XI besitzen.

Weiterhin zwingend ist - wie oben beschrieben - eine **erfolgreich absolvierte Weiterbildung zur Verantwortlichen Pflegefachkraft / Basisqualifizierung Pflegedienstleitung oder der Abschluss einer gleichwertigen Qualifizierung bzw. eines Studiums**.

Ablauf, Prüfungen und Zertifikat

Die Befähigung, Anforderungen einer **„Pflegedienstleitung“** in der Altenhilfe zu meistern und Aufgaben innovativ zu gestalten, erwerben Sie bei uns durch **Fachunterricht**, der auf die Module der Basisqualifizierung aufbaut.

Für jedes Fach sind lehrgangsbegleitende Prüfungen, eine **Projektarbeit** und eine **mündliche Abschlussprüfung** vorgesehen.

Nach erfolgreichem Lehrgangsabschluss erhalten Sie die Urkunde (mit Zeugnis) **„Pflegedienstleitung in Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen (Aufbauqualifizierung)“**.

Lehrgangsgebühr

Die Aufbauqualifizierung Pflegedienstleitung kostet inklusive aller Unterlagen, Prüfungsgebühr und Zeugnis, **€ 2.091,00**. Es besteht die Möglichkeit, diesen Betrag in 7 Monatsraten zu jeweils **€ 299,00** zu zahlen (letzte Rate € 297,00).

Rahmenlehrplan und Stundenverteilung

Die Module der Aufbauweiterbildung Pflegedienstleitung finden Sie auf den Seiten 8-9.

Der Unterricht findet jeweils **donnerstags** (von 17.00 – 20.15 Uhr) und in der Regel **ein- bis zweimal pro Monat am Samstag** (von 08.15 – 12.15 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr) statt.

Im Zeitraum des Aufbaukurses führen wir zweimal eine Woche **Blockunterricht** (montags bis freitags, jeweils von 08.15 – 12.15 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr) durch.

Die Weiterbildung umfasst **264 Unterrichtsstunden**.

Bei den Unterrichtseinheiten werden in der Regel alle **Schulferien in Bayern** berücksichtigt und außerhalb dieser Zeiten terminiert.

Terminplan zum Aufbaukurs Pflegedienstleitung 2023

Januar

Donnerstag	12.01.2023
Samstag	14.01.2023
Donnerstag	19.01.2023
Donnerstag	26.01.2023
Samstag	28.01.2023

Februar

Donnerstag	02.02.2023
Montag	06.02.2023*
Dienstag	07.02.2023*
Mittwoch	08.02.2023*
Donnerstag	09.02.2023*
Freitag	10.02.2023*
Donnerstag	16.02.2023

März

Donnerstag	02.03.2023
Donnerstag	09.03.2023
Samstag	11.03.2023
Donnerstag	16.03.2023
Donnerstag	23.03.2023
Samstag	25.03.2023
Donnerstag	30.03.2023

April

Donnerstag	20.04.2023
Samstag	22.04.2023
Donnerstag	27.04.2023
Samstag	29.04.2023

* **Blockwoche**

Mai

Donnerstag	04.05.2023
Montag	08.05.2023*
Dienstag	09.05.2023*
Mittwoch	10.05.2023*
Donnerstag	11.05.2023*
Freitag	12.05.2023*
Samstag	20.05.2023
Donnerstag	25.05.2023

Juni

Donnerstag	15.06.2023
Samstag	17.06.2023
Donnerstag	22.06.2023
Samstag	24.06.2023
Donnerstag	29.06.2023

Juli

Donnerstag	06.07.2023
Samstag	08.07.2023
Donnerstag	13.07.2023
Donnerstag	20.07.2023
Samstag	22.07.2023

Mittwoch	26.07.2023
Donnerstag	27.07.2023

* **Prüfungstage**

Anmeldung Aufbauqualifizierung Pflegedienstleitung

Beginn: **12. Januar 2023** im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) Unterfranken,
Ort: Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg

Teilnehmer

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

abgeschlossene Ausbildung als:

ausgeübter Beruf:

Firma, Einrichtung

Ansprechpartner mit Funktion

Einrichtung (Stempel)

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

Seminar-/Lehrgangsgebühr
pro Person:

€ 2.091,00, inkl. Unterlagen, Prüfungsgebühr, Zertifikat
zahlbar in 7 Monatsraten zu € 299,00 (letzte Rate € 297,00).

Rechnungsstellung an:

Privatadresse

Firma, Einrichtung

Zur Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen (in Kopie)

Lebenslauf

Ausbildungsurkunde

Bescheinigung

Basisweiterbildung Pflegedienstleitung

Teilnahmebedingungen:

Die Anmeldung wird nach schriftlicher Antwort durch die bbw gGmbH für beide Teile verbindlich. Die geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen samt Widerrufsrecht (www.bbww-seminare.de/agb) sowie die Informationen zum Datenschutz (www.bbww-seminare.de/datenschutz) habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen; sie sind Bestandteil dieser Anmeldung.

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Stempel

Information über weitere Angebote:

- Ja, bitte informieren Sie mich weiterhin über Ihre Angebote (per Post oder E-Mail). Ich erkläre mich damit einverstanden, dass für diese Zwecke meine Daten gespeichert werden. Diese Zustimmung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wir bedanken uns für Ihre Anmeldung!

III. Konzeption Modul Einrichtungsleitung

Das Ziel der Weiterbildung

Mit dieser Weiterbildung werden Sie dazu befähigt, das **erworbene Führungs- und Organisationswissen** situationsgerecht in der beruflichen Praxis anzuwenden. Ihre Aufgabe wird es sein, das **Lebensumfeld der Bewohnerinnen und Bewohner** sowie das **Arbeitsumfeld der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** nach sozialen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zu gestalten.

Mit dieser **horizontalen Qualifikation** sollen Sie ein kritisches Bewusstsein entwickeln, um den Spagat zwischen **internen und externen Einflussfaktoren aller Art** zu meistern.

Dieser Kurs vermittelt Ihnen die notwendigen Kompetenzen, um Pflegeeinrichtungen zu leiten und bereitet Sie auf diese und weitere Aufgaben vor!

Ist es möglich, nur die Weiterbildung „Einrichtungsleitung“ zu besuchen?

Ja! Sie müssen uns allerdings den **erfolgreichen Besuch** eines **Kurses „Pflegedienstleitung“** mit **724 Unterrichtsstunden** nach den Richtlinien des AVPfleWoqG nachweisen. Falls Sie eine vergleichbare Weiterbildung aus diesem Bereich abgelegt haben, die nicht dieser Stundenzahl entspricht, besteht die Möglichkeit, dass Ihnen einzelne Module auf die Gesamtstundenzahl angerechnet werden.

Aufnahmebedingungen

An der Weiterbildung können alle teilnehmen, die den **Nachweis eines staatlich anerkannten Berufsabschlusses** oder ein **abgeschlossenes Studium** besitzen. Insbesondere Berufsausbildungen und Studiengänge des **Sozial- und Gesundheitswesens**, des **kaufmännischen Bereichs** oder der **öffentlichen Verwaltung** befähigen Sie dieses Modul zu besuchen.

Weiterhin zwingend ist eine **erfolgreich absolvierte Weiterbildung zur „Pflegedienstleitung“ nach dem AVPfleWoqG**.

Ablauf, Prüfungen und Zertifikat

Die Befähigung, Anforderungen einer **Einrichtungsleitung** in der Altenhilfe zu meistern und Aufgaben innovativ zu gestalten, erwerben Sie bei uns durch **Fachunterricht**, der auf die Module der **Basis- & Aufbauqualifizierung Pflegedienstleitung** aufbaut.

Für jedes Fach sind lehrgangsbegleitende Prüfungen, eine **Projektarbeit** und eine **mündliche Abschlussprüfung** vorgesehen.

Nach erfolgreichem Lehrgangsabschluss erhalten Sie die Urkunde (mit Zeugnis) **„Leitung von Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen“**.

Lehrgangsgebühr

Die Weiterbildung Einrichtungsleitung kostet inklusive aller Unterlagen, Prüfungsgebühr und Zeugnis, **€ 1.489,00**. Es besteht die Möglichkeit, diesen Betrag in 8 Monatsraten zu jeweils **€ 186,00** zu zahlen (letzte Rate € 187,00).

Rahmenlehrplan und Stundenverteilung

Der Unterricht findet jeweils **dienstags** (von 17.00 – 20.15 Uhr) und in der Regel **ein- bis zweimal pro Monat am Samstag** (08.15 – 12.15 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr) statt.

Die Weiterbildung umfasst **188 Unterrichtsstunden**.

Bei den Unterrichtseinheiten wurden alle **Schulferien in Bayern berücksichtigt** und außerhalb dieser Zeiten terminiert.

Terminplan zur Einrichtungsleitung 2022 / 2023

Oktober

Dienstag	11.10.2022
Dienstag	18.10.2022
Samstag	22.10.2022
Dienstag	25.10.2022

November

Dienstag	08.11.2022
Samstag	12.11.2022
Dienstag	15.11.2022
Dienstag	22.11.2022
Samstag	26.11.2022
Dienstag	29.11.2022

Dezember

Dienstag	06.12.2022
Samstag	10.12.2022
Dienstag	13.12.2022
Dienstag	20.12.2022

Januar

Dienstag	10.01.2023
Samstag	14.01.2023
Dienstag	17.01.2023
Dienstag	24.01.2023
Samstag	28.01.2023
Dienstag	31.01.2023

Februar

Dienstag	07.02.2023
Samstag	11.02.2023
Dienstag	14.02.2023
Dienstag	28.02.2023

März

Dienstag	07.03.2023
Samstag	11.03.2023
Dienstag	14.03.2023
Dienstag	21.03.2023
Samstag	25.03.2023
Dienstag	28.03.2023

April

Dienstag	18.04.2023
Dienstag	25.04.2023
Samstag	29.04.2023

Mai

Dienstag	02.05.2023
Dienstag	09.05.2023
Dienstag	16.05.2023
Mittwoch	17.05.2023*

* Prüfungstage

Module der Weiterbildung zur Einrichtungsleitung

Aufgelistet sind alle Module einer kompletten Weiterbildung mit 912 Unterrichtsstunden. Wenn Sie die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung erfolgreich abgeschlossen haben, kommen lediglich die farbig hinterlegten Themenbereiche in Betracht.

Modul A: Soziale Führungs-Qualifikationen (328 Unterrichtsstunden)	
Themenbereiche	Stunden
A 1: Führungsethik	32
A 2: Kommunikation als Führungsaufgabe	40
A 3: Veränderungs-Management	32
A 4: Personalführung	24
A 5: Konfliktmanagement	24
A 6: Moderation, Präsentation und Rhetorik	32
A 7: Kollegiale Beratung und Coaching	32
A 8: Teamentwicklung	28
A 9: Rollenkompetenz	28
A 10: Führen und Leiten in sozialen Dienstleistungsunternehmen	32
A 11: Strategisches Management	24

Modul B: Ökonomische Qualifikationen (184 Unterrichtsstunden)	
Themenbereiche	Stunden
B 1: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	32
B 2: Spezielle Betriebswirtschaftslehre	16
B 3: Controlling	32
B 4: Sozial- und Gesundheitsökonomie	32
B 5: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	32
B 6: Finanzierung und Investition	40

Modul C: Organisatorische Qualifikationen (184 Unterrichtsstunden)	
Themenbereiche	Stunden
C 1: Organisation und Netzwerkarbeit	32
C 2: Qualitätsmanagement	40
C 3: Einbeziehung von Angehörigen und Ehrenamtlichen	20
C 4: Personalmanagement	40
C 5: Beschwerdemanagement	24
C 6: Schnittstellenmanagement	28

Modul D: Strukturelle Qualifikationen (216 Unterrichtsstunden)	
Themenbereiche	Stunden
D 1: Angewandte Pflegewissenschaft	32
D 2: Allgemeines Recht	24
D 3: Sozialrecht	32
D 4: Betriebsbezogenes Recht	32
D 5: Arbeitsrecht	32
D 6: Sozialpolitik	24
D 7: Gerontologie	40

Anmeldung Modul Einrichtungsleitung

Beginn: **11. Oktober 2022** im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) Unterfranken,
Ort: Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg

Teilnehmer

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

abgeschlossene Ausbildung als:

ausgeübter Beruf:

Firma, Einrichtung

Ansprechpartner mit Funktion

Firma, Einrichtung (Stempel)

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

Seminar-/Lehrgangsgebühr
pro Person:

€ 1.489,00, inkl. Unterlagen, Prüfungsgebühr, Urkunde
zahlbar in 8 Monatsraten zu € 186,00 (letzte Rate € 187,00).

Rechnungsstellung an:

Privatadresse

Firma, Einrichtung

Lebenslauf

Ausbildungsurkunde

Zur Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen (in Kopie)

Bescheinigung Aufbauweiterbildung PDL oder einer vergleichbaren Qualifizierung

Teilnahmebedingungen:

Die Anmeldung wird nach schriftlicher Antwort durch die bbw gGmbH für beide Teile verbindlich. Die geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen samt Widerrufsrecht (www.bbw-seminare.de/agb) sowie die Informationen zum Datenschutz (www.bbw-seminare.de/datenschutz) habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen; sie sind Bestandteil dieser Anmeldung.

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Stempel

Information über weitere Angebote:

- Ja, bitte informieren Sie mich weiterhin über Ihre Angebote (per Post oder E-Mail). Ich erkläre mich damit einverstanden, dass für diese Zwecke meine Daten gespeichert werden. Diese Zustimmung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wir bedanken uns für Ihre Anmeldung!

Finanzierungsmöglichkeiten der Weiterbildungen

Um diese Weiterbildungen zu finanzieren haben Sie nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) die Möglichkeit, **Aufstiegs-Bafög** zu beantragen.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter: <https://www.aufstiegs-bafog.de>.

Diese Förderung ist alters-, einkommens- und vermögensunabhängig!

Noch ein Tipp!

Sie können die Lehrgangs- & Fahrtkosten **steuerlich** als Werbungskosten bei Ihrer nächsten Einkommensteuererklärung **absetzen!**

Lehrgangsort



Berufsfachschule für Altenpflege, Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg.
Sie finden uns gegenüber der Verkaufsfond von XXXL Lutz (ehemals Möbel Neubert).

Wir haben eigene Parkplätze direkt vor dem Gebäude. Diese stehen Ihnen abends und samstags zur Verfügung!

Die nächste Straßenbahn-Haltestelle ist in ca. 250 m Entfernung ganz in der Nähe: Reuter-Straße (Linie 3 und 5).

Informationen und Fragen







Leitung der Weiterbildungen

Christian Lutz,
Mergentheimer Straße 180
97084 Würzburg

Tel.: (09 31) 61 50-303
Fax: (09 31) 61 50-27- 303
E-Mail: christian.lutz@bbw.de

Anfahrtsbeschreibung








Autobahn A3 Nürnberg - Frankfurt

-  Autobahnausfahrt **Würzburg** (Heidingsfeld)
-  **Links** Richtung **Würzburg - Heuchelhof / Heidingsfeld** einordnen
Nach ca. 1 km **Ausfahrt** Heidingsfeld / Ochsenfurt
-  **Richtung** Heuchelhof
-  An der ersten Ampel **rechts** abbiegen
-  Auf der **mittleren Spur** einordnen (Richtung **Heidingsfeld**)
-  Ca. 100 m nach der zweiten Ampel (gegenüber dem Möbelhaus NEUBERT),
über die Straßenschienen rechts in die Einfahrt fahren



Hier finden Sie im Erdgeschoß die Anmeldung vom **bfz Würzburg / bbw Unterfanken**




Autobahn A7 Kassel – Ulm

-  A7 bis Biebelrieder Kreuz – auf die A3 wechseln Richtung Frankfurt a. Main
-  Autobahnausfahrt Würzburg (Heidingsfeld)
-  **Links** Richtung **Würzburg - Heuchelhof / Heidingsfeld** einordnen
Nach ca. 1 km **Ausfahrt** Heidingsfeld / Ochsenfurt
-  **Richtung** Heuchelhof
-  An der ersten Ampel **rechts** abbiegen
-  Auf der **mittleren Spur** einordnen (Richtung **Heidingsfeld**)
-  Ca. 100 m nach der zweiten Ampel (gegenüber dem Möbelhaus NEUBERT),
über die Straßenschienen rechts in die Einfahrt fahren



Hier finden Sie im Erdgeschoß die Anmeldung vom **bfz Würzburg / bbw Unterfanken**

Straßenbahn

-  Straßenbahn Linie **3** oder **5** Richtung Heidingsfeld
-  Haltestelle „Reuter-Straße“ aussteigen
-  Wieder zurücklaufen (an der Straßenschiene entlang) bis zum
bfz-Schild (gegenüber Neubert / ehemaliges Kreiswehrrersatzamt)



Hier finden Sie im Erdgeschoß die Anmeldung vom **Würzburg / bbw Unterfanken**



Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Begriffsbestimmungen und Geltung der Bedingungen
Leistungsgeber im Sinne der nachfolgenden Geschäftsbedingungen ist die Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gemeinnützige GmbH. Die Seminarteilnehmer und sonstigen Kunden des Leistungsgebers werden als Leistungsnehmer bezeichnet. Leistungsnehmer ist in jedem Falle ausschließlich der Vertragspartner. Diese Geschäftsbedingungen sind die Grundlage für alle Leistungen und Services zwischen Leistungsgeber und Leistungsnehmer. Sie gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden sollten. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie vom Leistungsgeber schriftlich bestätigt werden.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss, Schriftform

Der Leistungsnehmer wird über das Seminarangebot des Leistungsgebers durch entsprechendes Werbematerial informiert. Die darin benannten Inhalte sind sämtlich freibleibend und unverbindlich. Der Vertragsabschluss kommt bei Weiterbildungen und Seminaren über die schriftliche Anmeldebestätigung durch den Leistungsgeber oder durch beiderseitige Vertragsunterzeichnung, in dem der individuelle Leistungsumfang und gegebenenfalls weitere Seminarmodalitäten geregelt sind, zustande. Vertragsergänzungen, -abänderungen oder Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses.

§ 3 Loyalitätsgebot

Eine Abwicklung von Folgeaufträgen von Kunden des Leistungsgebers ausschließlich über den Referenten/die Referentin, ohne Einbindung des Leistungsgebers, ist für den Zeitraum von zwei Jahren nach Abschluss des letzten im Auftrag des Leistungsgebers abgewickelten Auftrages untersagt. Kundenauftragsanfragen von Kunden des Leistungsgebers direkt an den Referenten/die Referentin werden bis mindestens 2 Jahre nach Abschluss des letzten im Auftrag des Leistungsgebers bei diesem Kunden von einem Referenten/einer Referentin durchgeführten Auftrags über den Leistungsgeber abgewickelt.

§ 4 Leistungen

Der Leistungsgeber wird bei der inhaltlichen Gestaltung der Seminare nach eigenem Ermessen dafür sorgen, dass nach möglichst aktuellen fachlichen und didaktischen Erkenntnissen vorgegangen wird. Gleiches gilt für die Auswahl der Referenten. Der Umfang der individuellen Leistungen ergibt sich vorrangig aus dem Vertrag selbst, nachrangig aus dem Angebot und sonstigen Leistungsbeschreibungen (Flyer, Prospekte). Inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen oder Abweichungen von der beschriebenen Leistung (einschließlich einer evtl. Verkürzung oder Verlängerung des Seminars) können vor oder während der Durchführung des Seminars vorgenommen werden, soweit diese Änderungen oder Abweichungen das Seminar in seinem Kern nicht völlig verändern. Der Leistungsgeber ist berechtigt, den vorgesehenen Referenten im Bedarfsfalle durch andere, gleich qualifizierte Personen zu ersetzen. Leistungsfristen und -termine sind nur dann rechtsverbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Erbringt der Leistungsgeber eine fällige Leistung nicht, kann der Kunde nur dann vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadensersatz statt der Leistung oder Ersatz derjenigen Aufwendungen verlangen, die er im Vertrauen auf den Erhalt der Leistung gemacht hat und billigerweise machen durfte, sofern er dem Leistungsgeber zuvor schriftlich, per Telefax oder E-Mail eine angemessene Frist zur Bewirkung der Leistung in Verbindung mit der Erklärung gesetzt hat, dass er die Annahme der Leistung nach dem erfolglosen Ablauf der Frist ablehnen werde. Nach erfolglosem Ablauf der Frist kann der Leistungsnehmer die Leistung nicht mehr verlangen. Im Übrigen bestimmen sich die Voraussetzungen für die Geltendmachung der vorbezeichneten Ansprüche des Leistungsnehmers nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ein dem Leistungsnehmer wegen verzögerter Leistung etwa zustehender Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung oder auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen ist in seiner Höhe auf bis zu 50 % des Netto-Rechnungswertes der von der Verzögerung betroffenen Leistung begrenzt. Ein darüberhinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen, es sei denn, die Verzögerung beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Leistungsgebers. Ein vom Leistungsnehmer etwa erklärter Rücktritt

vom Vertrag wegen verzögerter Leistung berührt nur das von der Verzögerung betroffene Vertragsverhältnis.

§ 5 Mitwirkungspflichten der Leistungsnehmer

Der Leistungsnehmer hat im vereinbarten Umfang die Mitwirkungshandlungen, die zur vertragsgemäßen Ausführung der von dem Leistungsgeber geschuldeten Lieferungen und Leistungen erforderlich sind, vollständig und zeitgerecht zu erbringen, insbesondere dem Leistungsgeber die notwendigen und geeigneten Materialien und Informationen unaufgefordert und rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Ferner ist der Leistungsnehmer verpflichtet, solche Nachfragen des Leistungsgebers umgehend und zutreffend zu beantworten, die den Zweck haben, die umsatzsteuerliche Relevanz des vertragsgegenständlichen Vorgangs zu klären und eine ordnungsgemäße Rechnung ausstellen zu können.

§ 6 Teilnehmerskripten und Zusatzleistungen

Teilnehmerskripten, die vom Leistungsgeber zur Verfügung gestellt werden, sind in der vereinbarten Vergütung enthalten, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist. Das Urheberrecht an den jeweiligen Skripten und allen weiteren Seminarunterlagen (incl. Software), gleich welcher Art oder Verkörperung, gebührt allein dem Leistungsgeber oder, sofern entsprechend ausgewiesen, dem jeweiligen Autor oder Hersteller. Dem Leistungsnehmer ist es nicht gestattet, die Skripten oder sonstigen Seminarmaterialien ohne ausdrückliche Zustimmung des Leistungsgebers ganz oder auszugsweise zu reproduzieren, in Daten verarbeitenden Medien aufzunehmen, in irgendeiner Form zu verbreiten und/oder Dritten zugänglich zu machen. Sämtliche Lernmittel, die nicht ausdrücklich vom Leistungsgeber als Teilnehmerskripten kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, sind auf Kosten des Leistungsnehmers von diesem selbst zu beschaffen. Verpflegungs-, Übernachtungs- und sonstige Tagungskosten sind nicht im Seminarpreis enthalten, soweit nicht anders vereinbart.

§ 7 Zahlungsbedingungen, Aufrechnung, Zurückbehaltung

Soweit im Vertrag nicht ausdrücklich anders geregelt, wird die Seminargebühr nach Erhalt der jeweiligen Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die Rechnungen werden entweder mit Beginn des Seminars oder abschnittsweise, oder nach dessen Beendigung erstellt. In Einzelfällen ist die schriftliche Vereinbarung von monatlichen Ratenzahlungen möglich, Voraussetzung hierfür ist die Erteilung einer Einzugsermächtigung durch den Leistungsnehmer. Der Leistungsnehmer ist auch Schuldner einer etwaigen Selbstbeteiligung der einzelnen Teilnehmer. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass die Teilnehmer ihre Selbstbeteiligung vor bzw. bei Veranstaltungsbeginn direkt an den Leistungsgeber entrichten. Der Leistungsnehmer hat die vertraglich vereinbarten Seminargebühren und -kosten vollständig zu entrichten, auch wenn einzelne Seminarveranstaltungen, gleich aus welchem Grunde, von ihm versäumt werden. Inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen und Abweichungen wie unter § 3 beschrieben, berechtigen ebenfalls nicht zur Herabsetzung der vereinbarten Seminargebühr. Der Leistungsnehmer ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt oder von dem Leistungsgeber ausdrücklich schriftlich anerkannt ist. Für die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Leistungsnehmer gilt die vorstehende Regelung entsprechend. Gerät der Leistungsnehmer mit Zahlungen in Verzug, sind die Forderungen des Leistungsgebers mit 5 % (8 %, sofern der Leistungsnehmer kein Verbraucher ist) über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu verzinsen. Unberührt bleibt das Recht des Leistungsgebers, einen höheren Schaden nachzuweisen und geltend zu machen.

§ 8 Rücktritt

Der Leistungsgeber kann vor Beginn des Seminars vom Vertrag zurücktreten, wenn die von ihm in den Leistungsangeboten festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist oder aus anderen wichtigen Gründen (höhere Gewalt, plötzliche Erkrankungen des Referenten) vor Seminarbeginn von einer Durchführung absehen. Bei Absage einer Veranstaltung durch den Leistungsgeber erhält der Leistungsnehmer unverzüglich eine entsprechende Mitteilung. Entrichtete Seminargebühren werden – bei bereits begonnenem Seminar anteilig – zurückerstattet. Haftungs- und Schadensersatzansprüche des Leistungsnehmers gegen den Leistungsgeber

sind in jedem Falle ausgeschlossen. Bei einer Absage der Veranstaltungsteilnahme durch den Leistungsnehmer werden diesem – sofern individuell nichts anderes vereinbart – von dem Leistungsgeber Stornogeühren i. H. v. 20 % des Rechnungsbetrages berechnet, sofern die Absage bis zu fünf Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgt. Bei einer Absage bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen 40 % der Teilnahmegebühren an, bei Absagen bis zu einer Woche davor 80 %. Bei einer Absage weniger als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn bzw. bei Abbruch der laufenden Veranstaltung werden die vereinbarten Gebühren in voller Höhe fällig. Dem Leistungsnehmer bleibt in diesen Fällen unbenommen, einen geringeren Schaden des Leistungsgebers nachzuweisen. Die Entsendung von Ersatzpersonen ist möglich. In diesem Falle wird dem Leistungsnehmer keine Stornogebühr berechnet. Er bleibt jedoch Vertragspartner und hat sich hinsichtlich der anfallenden Kosten im Innenverhältnis an die Ersatzperson/-en zu wenden. Der Name/die Namen dieser Ersatzperson/en ist dem Leistungsgeber vor Veranstaltungsbeginn mitzuteilen. Sollten Stornierungsgebühren für die im Auftrag des Leistungsnehmers vorgenommenen Reservierungen (z. B. Hotelreservierungen, Seminarräume, Referenten) und Verpflegungsleistungen anfallen, so werden diese dem Leistungsnehmer unabhängig vom Zeitpunkt des Rücktrittes vollumfänglich weiterbelastet.

§ 9 Haftung

Der Leistungsgeber übernimmt keine Haftung für einen mit dem Seminar beabsichtigten Erfolg und/oder eine gegebenenfalls beabsichtigte Zulassung zu Prüfungen und/oder das Bestehen solcher Prüfungen, gleich welcher Art diese sind. Soweit die Seminare in den Räumlichkeiten des Leistungsnehmers stattfinden, ist dieser für die Ausstattung der Räume und die Erfüllung der Sicherheitsvorschriften und Unfallverhütungsbestimmungen verantwortlich. Ansprüche auf Schadensersatz des Leistungsnehmers sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Leistungsnehmers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Leistungsgebers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Leistungsgeber nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Leistungsnehmers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Leistungsgebers, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden. Der Leistungsgeber haftet nicht für die eingebrachten Sachen des Leistungsnehmers (Garderobe; Schulungsmaterial etc.). Die jeweilige Hausordnung ist zu beachten.

§ 10 Teilnahmebescheinigung

Nach Beendigung des Seminars erhält der Leistungsnehmer bzw. die jeweiligen Einzelteilnehmer ein entsprechendes Zertifikat über die Teilnahme an dem Seminar und die gegebenenfalls erreichte Qualifizierung.

§ 11 Widerrufsrecht/Widerrufsbelehrung

Soweit Sie Verbraucher i. S. d. § 13 BGB sind und Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht, haben Sie das Recht diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben müssen Sie uns (Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH, Infanteriestr. 8, 80797 München, Tel. 089 44108-430, Fax 089 44108-499, E-Mail anfrage@bbw-seminare.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. einem mit Post versandten Brief, Telefax, E-Mail) über ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung Ihres Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn mit Ihnen wurde ausdrücklich

etwas anderes vereinbart, in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachte Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 12 Gerichtsstand

Soweit der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist, wird München als ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten vereinbart. Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarungen als unwirksam erweisen oder bei Durchführung des Vertrages ergänzungsbedürftige Vertragslücken offenbar werden, so berührt dies weder die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen noch die Wirksamkeit dieses Vertrages im Ganzen. Die Vertragspartner verpflichten sich vielmehr bereits heute, die unwirksame Bestimmung so auszulegen, zu ergänzen, umzudeuten oder zu ersetzen beziehungsweise die Vertragslücke so auszufüllen, dass der mit der unwirksamen Bestimmung verfolgte beziehungsweise der durch die Vertragslücke gefährdete wirtschaftliche Zweck bestmöglich erreicht wird.

Stand: Juli 2020

Datenschutzerklärung (bbw gGmbH)

Diese Datenschutzerklärung gilt für Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen. Bitte beachten Sie auch Informationen, die Sie in allgemeinen Datenschutzerklärungen bzw. direkt bei der jeweiligen Verarbeitung erhalten. Z. B. auch in Internetangeboten dieses Verantwortlichen bzw. Unterangeboten, in Formularen oder bei abweichenden Verarbeitungen. Bei Änderungen der Verarbeitungsvorgänge, neuen rechtlichen Aspekten oder Weiterentwicklung der Schutzmaßnahmen wird die Datenschutzerklärung aktualisiert. Wenn Sie Fragen zum Datenschutz in diesen Verarbeitungsvorgängen haben oder Unterstützung bei der Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte benötigen, können Sie unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter den oben genannten Kontaktdaten zu Rate ziehen.

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gemeinnützige GmbH

Kontaktdaten des Verantwortlichen:

bbw gGmbH, Infanteriestraße 8, 80797 München
Telefon 089 44108-400, Telefax 089 44108-499,
E-Mail bbwggmbh@bbw.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter der bbw gGmbH, Garden-City-Straße 4, 96450 Coburg
Telefon 09561 23149-14, Telefax 09561 23149-2914, E-Mail datenschutz@bbw.de

Zwecke, Rechtsgrundlagen: Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Seminarorganisation, Beratung zur Personalentwicklung, Produktion von Lernprogrammen Vertrieb und Marketing von Bildungsprodukten sowie zu Dienstleistungen für Privat- und Firmenkunden. Diesen Verarbeitungen liegen Verträge, Einwilligungen und berechnete Interessen (von uns und ggf. unseren Auftraggebern) zugrunde. Personenbezogenen Daten, die Sie uns bei Seminaranfragen und -buchungen mitteilen werden zum Abschluss und zur Erfüllung von Verträgen mit Ihnen genutzt und zur Dokumentation der Kundenbeziehung gespeichert. Aufgrund Ihrer Einwilligung bzw. im Rahmen der zulässigen Möglichkeiten senden wir Ihnen Informationen zu unseren Angeboten zu. Wir werden personenbezogenen Daten, die wir für diesen Zweck nutzen, nicht an Dritte übermitteln, es sei denn, dass Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen bzw. der Zusendung widersprechen.

Datenherkunft, Fremderhebung: Ihre Daten erheben wir in der Regel bei Ihnen. Erhalten wir Daten über Sie von ihrem Arbeitgeber bzw. Förderer, so werden Ihnen die Datenquellen und Datenkategorien genannt.

Empfänger: Mögliche Empfänger sind andere Unternehmen der bbw-Gruppe, die Dienstleistungen mit erbringen, Tagungshotels, Auftraggeber und Förderer. Eine Übermittlung in Drittländer ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer: Wir speichern personenbezogene Daten zum Nachweis der Erfüllung konkreter Leistungen 3 Jahre nach deren Ende; notwendige Belege zur handels- und steuerrechtlichen Dokumentation bis zu 10 Jahre; und Daten zur jeweiligen Geschäftsbeziehung einschließlich Einwilligungen für weiterhin genutzte Verarbeitungen solange dies zu deren Aufrechterhaltung erforderlich ist.

Betroffenenrechte: Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten; auf Berichtigung unrichtiger Daten; auf Löschung unrechtmäßig gespeicherter oder nicht mehr zur Erfüllung von Rechtspflichten bzw. für zulässige Zwecke erforderlicher Daten; auf Einschränkung der Verarbeitung für bestimmte Zwecke; Widerspruch zu bestimmten Verarbeitungen; und unter bestimmten Voraussetzungen auf Übertragbarkeit von hierfür geeigneten Daten. Bei automatisierten Entscheidungen können Sie verlangen, dass die Entscheidung nicht ausschließlich automatisiert getroffen wird; Sie können Ihren eigenen Standpunkt darstellen; und Sie können das Ergebnis der automatisierten Entscheidung anfechten. Bitte beachten Sie, dass Betroffenenrechte nur glaubhaft berechtigten Personen (Ihnen selbst) gegenüber gewährt werden können. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz. Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihrem Anliegen zunächst an Ihre bisherigen Kontaktpersonen bzw. Stellen bei uns oder an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten zu wenden.